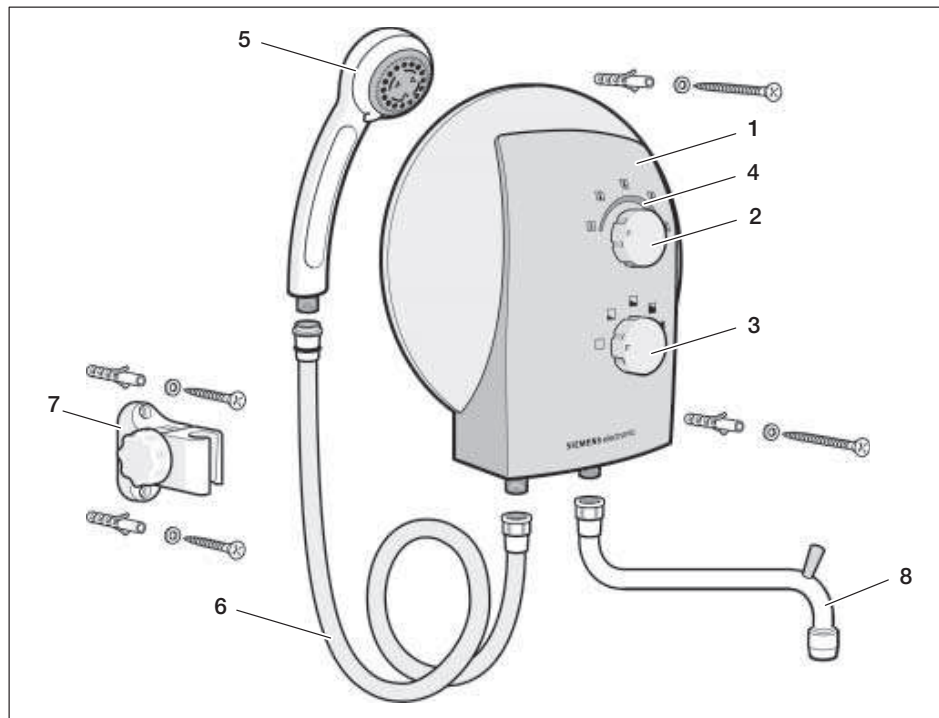


Das neue Gerät auf Transportschäden kontrollieren!

Verpackung und gegebenenfalls Altgerät umweltgerecht entsorgen.

Gebrauchsanweisung bitte sorgfältig durchlesen und aufbewahren!**Lieferumfang**

- | | |
|-----------------------------|--------------------------------------|
| 1 Gehäuse mit Befestigung | 5 Duschkopf |
| 2 Drehknopf für Temperatur | 6 Schlauch |
| 3 Drehknopf für Wassermenge | 7 Wandbefestigung |
| 4 Kontrolllampe | 8 Schwenkauslauf |
| | Als Sonderzubehör SZ45S20 erhältlich |

SIEMENS

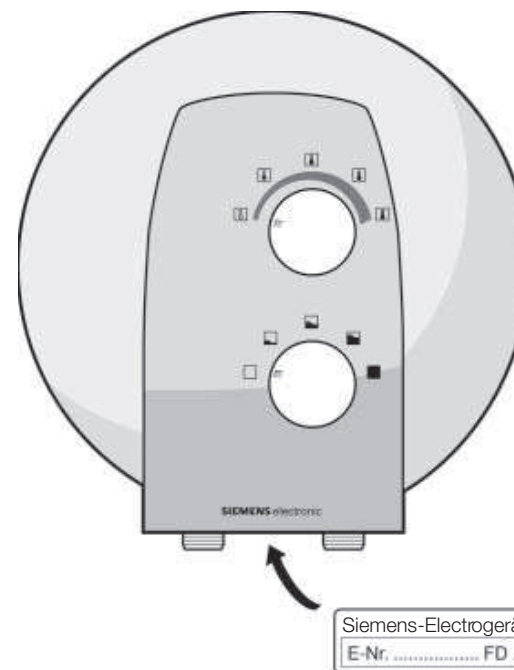
en Assembly and operating instructions

el Οδηγίες συναρμολόγησης και χρήσης

pl Instrukcja montażu i eksploatacji

ru Руководство по монтажу и эксплуатации

de Montage- und Gebrauchsanweisung



Siemens-Electrogeräte GmbH
E-Nr. FD

DE 04200
DE 05200
DE 07200
DE 09200

Sicherheitshinweise

- Das Gerät nur von einem Fachmann oder Werkskundendienst anschließen und in Betrieb nehmen lassen.
- Der Durchlauferhitzer muss in einem frostfreien Raum installiert werden.
- Demontierte Geräte sind frostfrei zu lagern (Restwasser).
- Die gesetzlichen Vorschriften, die Anschlussbedingungen der Elektrizitäts- und Wasser-Versorgungsunternehmen sind einzuhalten.
- Bei der Installation des Gerätes und/oder des elektrischen Zubehörs ist die IEC 60364-7-701 (DIN VDE 0100 Teil 701) einzuhalten.
- Das Gerät muss an den Schutzleiter und an festverlegte Leitungen dauerhaft angeschlossen werden.
- Installationsseitig muss eine allpolige Trennvorrichtung mit mindestens 3 mm Kontaktöffnung eingebaut sein.
- An den Wasserauslauf dieses offenen (drucklosen) Durchlauferhitzers darf nur das beiliegende Zubehör (Duschschlauch und Duschkopf) angeschlossen werden. In den Wasserauslauf dürfen keine Einrichtungen zur Durchflussreduzierung, wie z.B ein Wasserhahn eingebaut werden.
- Das Gerät darf nicht eingeschaltet werden, wenn die Möglichkeit besteht, dass es eingefroren ist.

Vor der Montage das elektrische Anschlusskabel spannungslos schalten und die Wasserleitung absperren.

- Erst den Wasseranschluss und danach den Elektroanschluss durchführen.
- Nach der Montage dürfen keine spannungsführenden Teile berührbar sein.

Produktbeschreibung

- Der offene (drucklose) Durchlauferhitzer erwärmt das Wasser während es durch das Gerät fließt und liefert dadurch kontinuierlich warmes Wasser. Ein Bereithalten von warmen Wasser ist dadurch nicht nötig - Energieersparnis.
- Auf Grund der besonders kleinen Abmessung kann der Durchlauferhitzer nahezu überall montiert werden.
- Der Durchlauferhitzer ist mit einem integriertem Überhitzungsschutz und Überdruckventil ausgestattet.

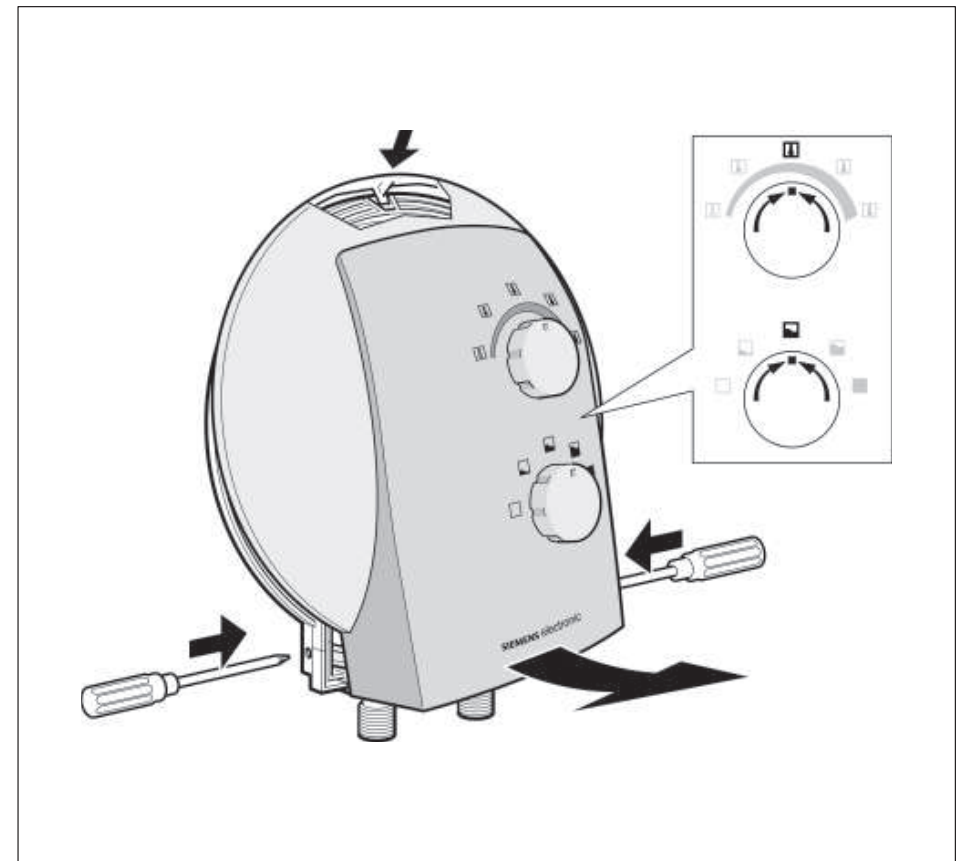
Für den Fachmann

Montagevorbereitung

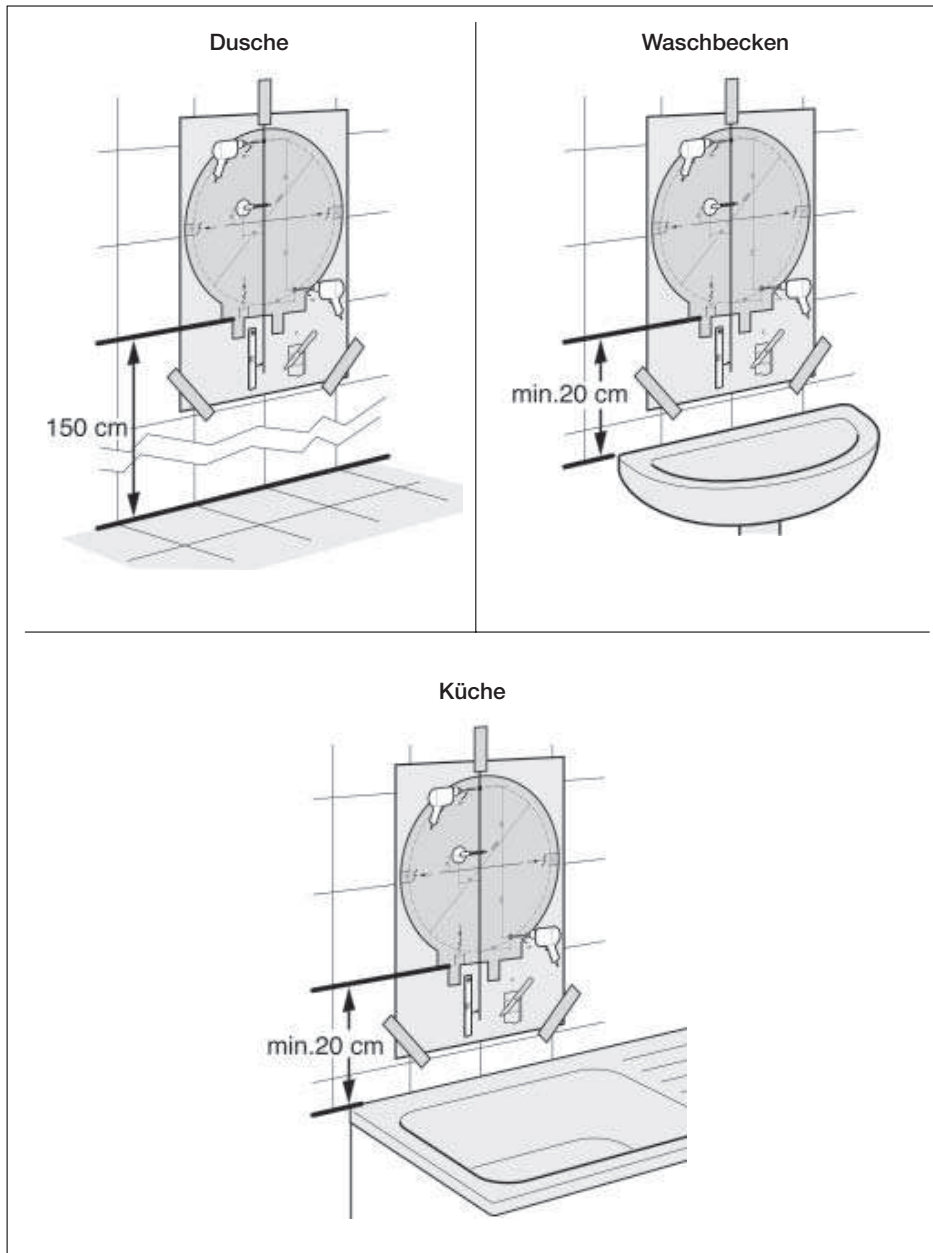
Hinweis: Mindestfließdruck des Wassers in Tabelle "Technische Daten" beachten, um eine einwandfreie Funktion zu gewähren.

- Technische Gerätedaten beachten.
- Kaltwasserzuleitung durchspülen und absperren.
- Gerätedeckel durch beidseitiges Drücken der Schnapphaken abnehmen.

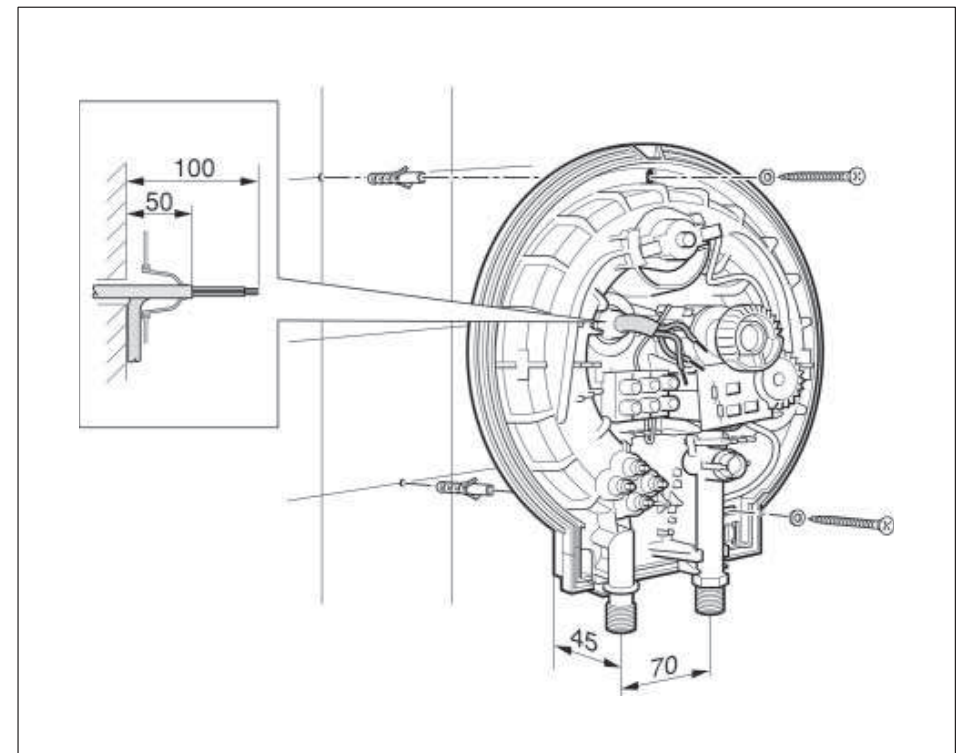
Wichtig: Zum Abnehmen des Gerätedeckels müssen beide Drehknöpfe unbedingt in Mittelstellung stehen.



Wandmontage

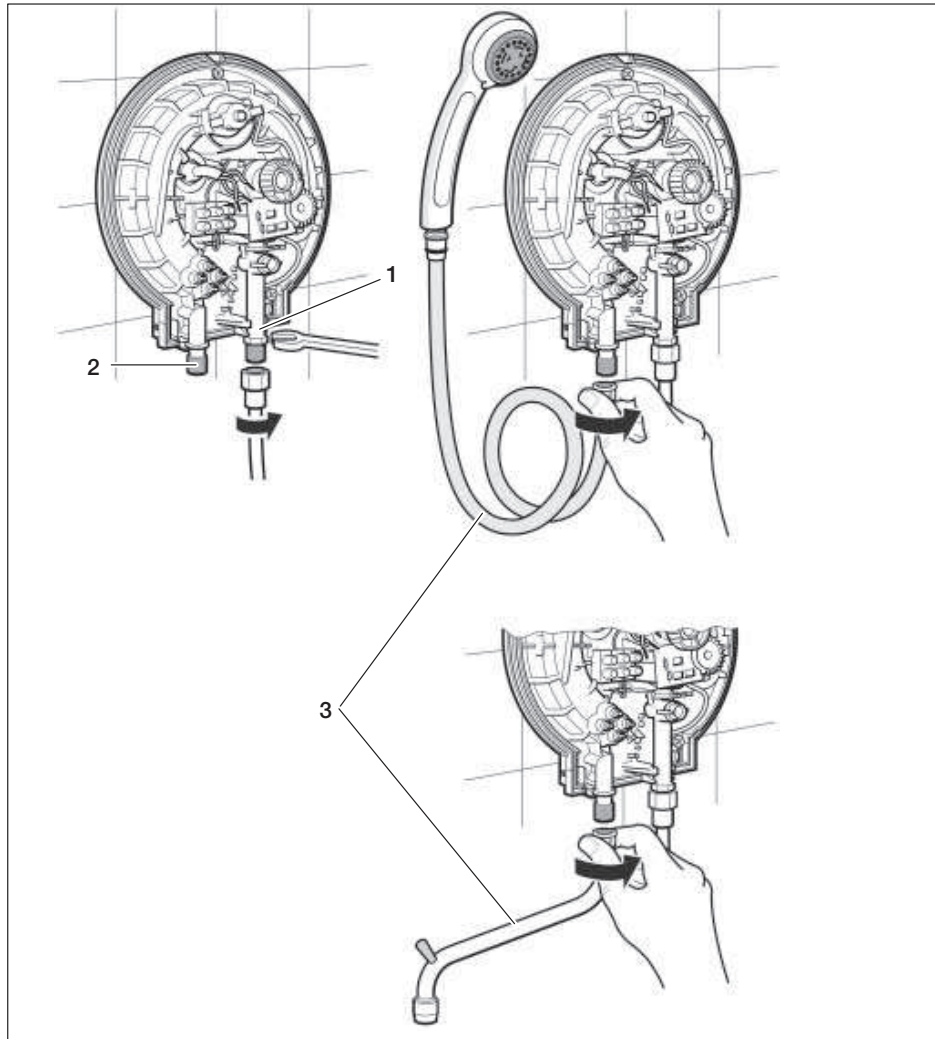


Wandmontage (Fortsetzung)



- Gerät mit Hilfe der beiliegenden Montageschablone, Schrauben und Dübel senkrecht und bündig an der Wand befestigen.
 - Bei elektrischem Anschluss auf Putz sind die Varianten der Zuleitungsdurchführung auf der Montageschablone zu beachten.
 - Die Kabeltülle muss das Anschlusskabel fest umschliessen, um den Feuchtigkeitsschutz zu gewährleisten. Bei Beschädigungen die Öffnung wasserfest verschliessen.
 - Die für die Montage vorgesehenen Öffnungen in der Rückwand verwenden.
- Zubehör wie z.B. Duschstange oder Halterung für Duschkopf anbringen.

Wasseranschluss



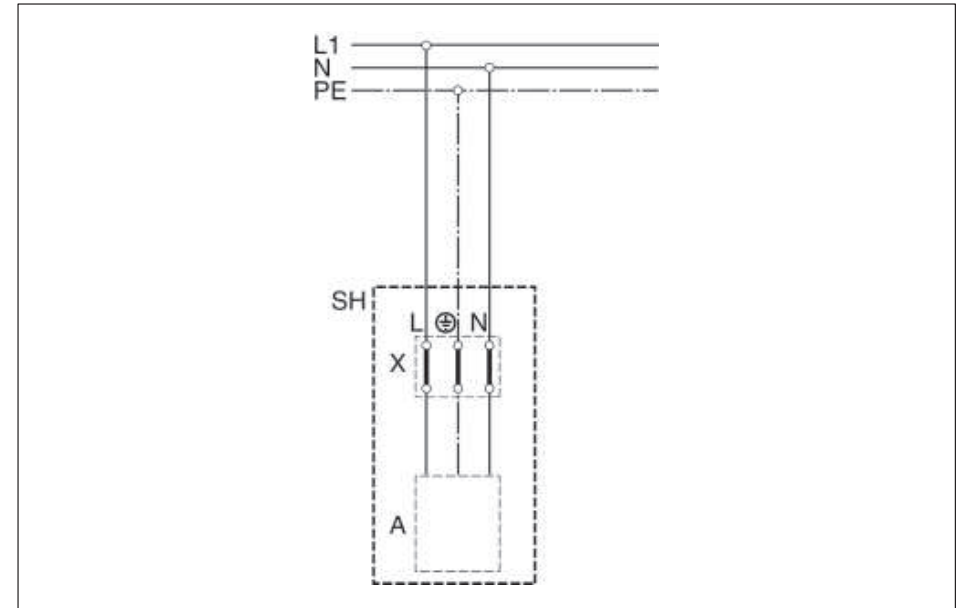
1 Zulauf (Kaltwasser) Drehmoment max. 8 Nm

2 Auslauf (Warmwasser) Drehmoment max. 3 Nm

ACHTUNG: Das Drehmoment darf bei der Installation von Zu- und Auslauf nicht überschritten werden. Bei Montage Zulauf mit einem zweiten Schlüssel gegenhalten.

3 Schlauch mit Duschkopf oder Schwenkauslauf.

Elektroanschluss



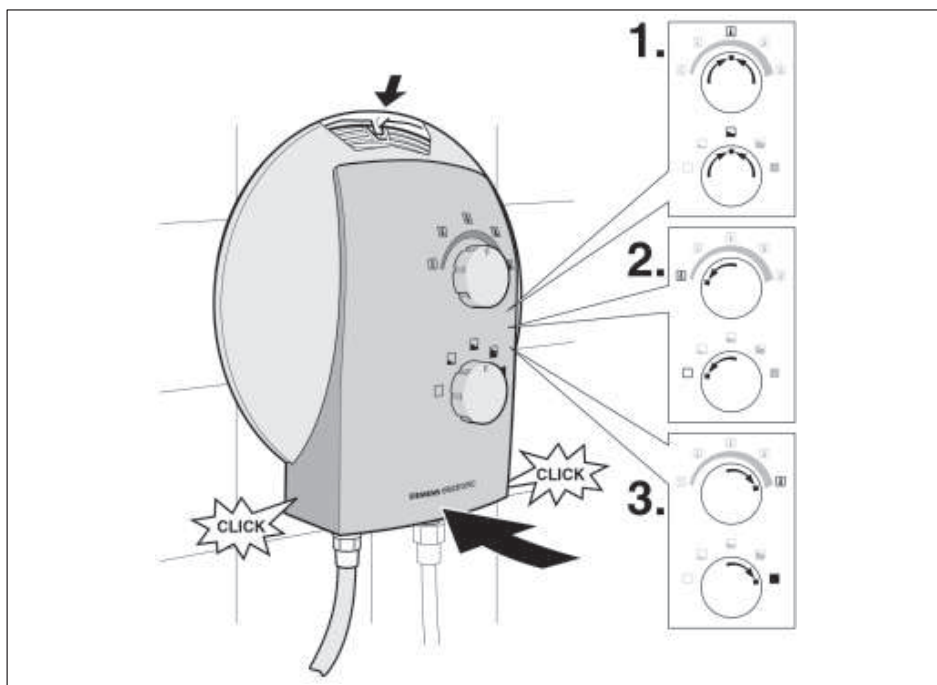
X: Netzanschlussklemmen im Gerät

A: Geräteinterne Baugruppen

SH: Gerät komplett

- Nur an ein elektrisches Versorgungsnetz anschließen, dessen Netzimpedanz einen von der Geräteleistung abhängigen Wert (siehe technische Daten) nicht überschreitet. Dies ist mit dem Elektrizitäts-Versorgungsunternehmen zu klären.
- Gerätedeckel wieder aufsetzen und in der Geräterückwand einrasten lassen.

Wichtig: Zum Aufsetzen des Gerätedeckels müssen beide Drehknöpfe unbedingt in Mittelstellung stehen.



Spannungsführende Teile dürfen nach der Montage nicht berührbar sein.

In Betrieb nehmen

ACHTUNG: Vor dem Einschalten bzw. Einschrauben der Sicherung:

- Kaltwasserzulauf und am Gerät "Drehknopf für Durchflussmenge" aufdrehen
- das Gerät solange spülen, bis blasenfreies Wasser aus dem Auslauf kommt.

In Betrieb nehmen nach Arbeiten an der Wasserleitung

ACHTUNG: Durch Arbeiten am Wasserleitungsnetz kann Luft in das System des Durchlauferhitzers gelangen. Um Beschädigungen zu vermeiden, das Gerät im ausgeschalteten Zustand (Leistungssteller auf Linksanschlag) spülen, bis blasenfrei Wasser aus dem Auslauf kommt.

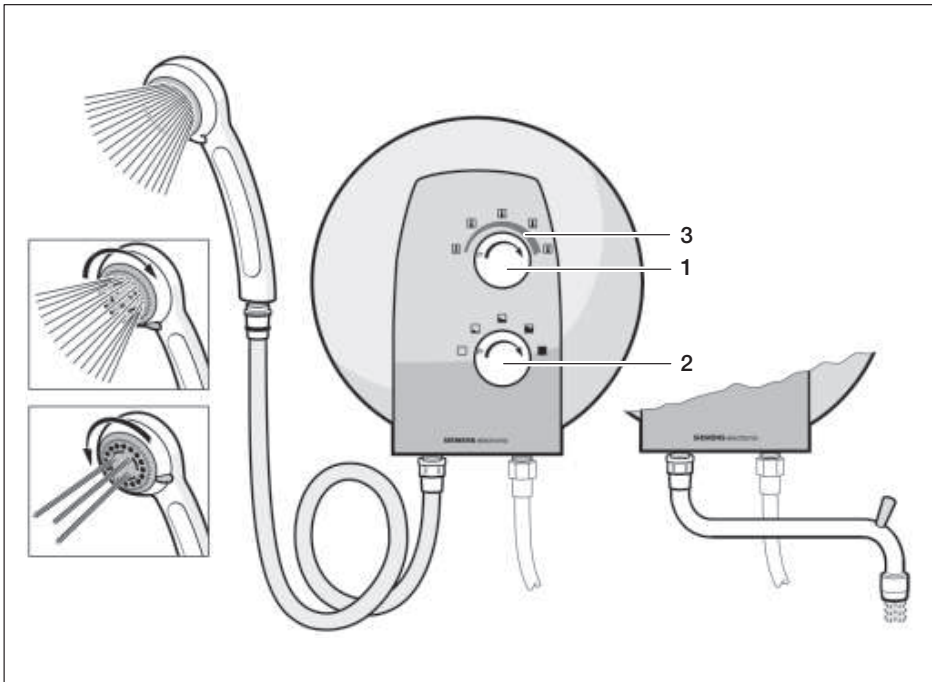
Technische Daten

Typ		DE 04200	DE 05200	DE 07200	DE 09200
Bauart	Offen	X	X	X	X
Nenninhalt	l	< 0,6	< 0,6	< 0,6	< 0,6
Gewicht	g	1500	1500	1750	1750
Nennüberdruck	Pa (bar)	0	0	0	0
Max. Vordruck am Regulierventil	M PA (bar)	1 (10)	1 (10)	1 (10)	1 (10)
Nennspannung	220-230 V	X	X	X	X
Nennleistung (evtl. spannungsabhängig)	KW / 225 V	3,7	4,4	7	8,8
Nennstrom	A	16	19	30,4	38
Absicherung	A	20	20	32	40
Elektroanschluss	1 / N / PE	X	X	X	X
Max. Netzimpedanz am Anschlussort		0,31	0,26	0,11	0,095
Schutzklasse nach IEC 60335-1	I	X	X	X	X
Schutzart nach IEC 60529	IP 24	X	X	X	X
Prüfzeichen	siehe Typenschild	X	X	X	X
Kalt- / Warmwasseranschluss	G1/2" - Außengewinde	X	X	X	X
Einschaltwassermenge	l/min	2,5	2,5	3,2	3,7
Mindest-Fließdruck	bar	0,32	0,32	0,62	0,9

Nach der Montage bitte dem Benutzer die Gebrauchs-Montageanweisung übergeben und das Gerät erklären.

Für den Benutzer

Gebrauch



Mit dem Drehknopf für Temperatur (1) stellt man die Geräteleistung ein:




- linker Anschlag "Aus"
- bis rechter Anschlag "volle Geräteleistung"

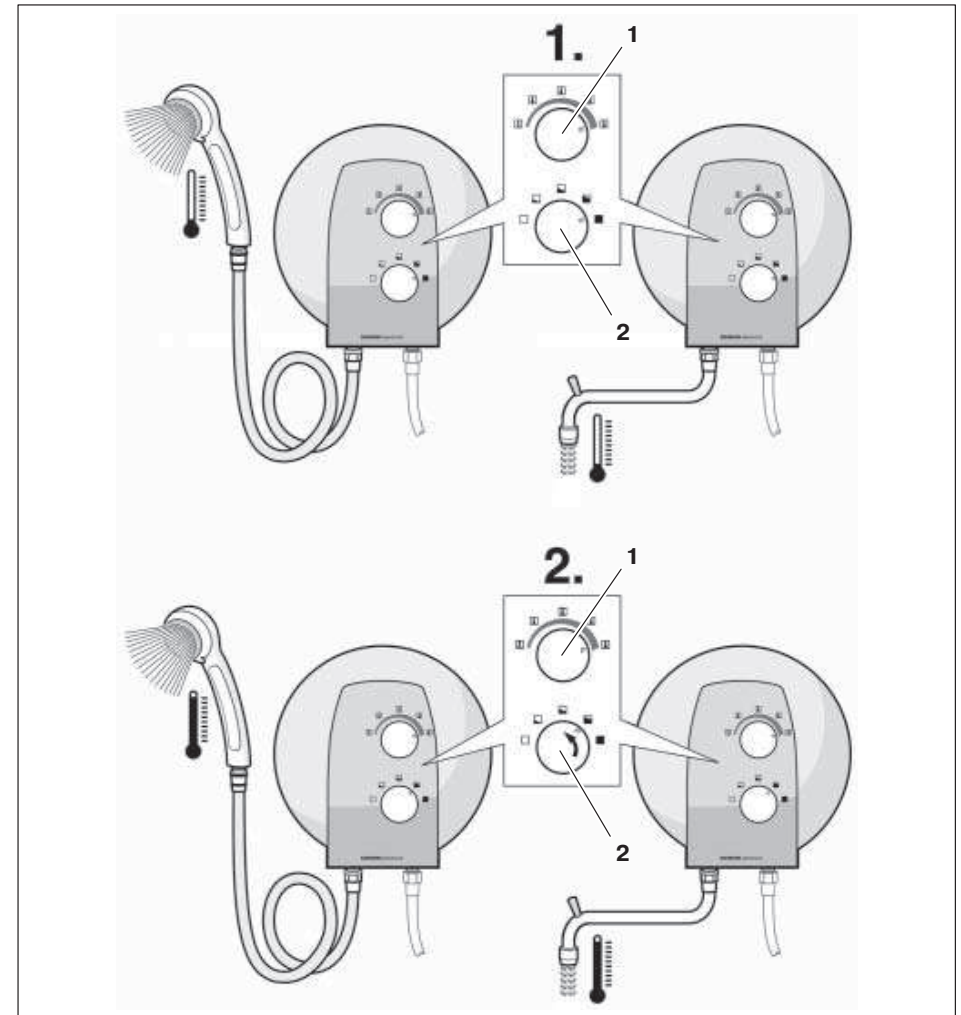
Mit dem Drehknopf für Wassermenge (2) wählt man die Durchflussmenge des Wassers aus

- von linker Anschlag "kein Wasserdurchfluss"
- bis rechter Anschlag "maximaler Wasserdurchfluss"

Die Kontrolllampe (3) leuchtet auf, wenn mit dem Drehknopf für Temperatur (1) das Gerät eingeschaltet ist, gleichzeitig ausreichend Wasser bezogen wird und das Gerät heizt.

Anwendungsbeispiel zur Temperatur-Erhöhung des Warmwassers.

- Mit dem Drehknopf für Temperatur (1) die Leistung z.B.  vorwählen.
- Drehknopf für Wassermenge (2) auf  stellen.
- Wassertemperatur am Auslauf überprüfen.
- Ist das Wasser zu kalt, durch zurückdrehen des Drehknopfs für Wassermenge (2) die Temperatur erhöhen, z.B. auf  stellen.



Die Wassertemperatur wird durch Einstellung der Geräteleistung und Regulierung von durchfließendem Wasser bestimmt (siehe Tabelle Warmwasser-Leistung).

Wird der Drehknopf für Temperatur (1) auf "aus" gestellt und der Drehknopf für Wassermenge (2) aufgedreht, kann kalt geduscht werden.

ACHTUNG:

- Langsames Schließen des Drehknopf für Wassermenge (2) nutzt die Restwärme des Gerätes und vermeidet kurzzeitige Temperaturerhöhungen bei erneuter Wasserentnahme.
- Wassernetzabhängige Änderungen der Zulaufemperatur und Durchflussmenge werden vom Gerät nicht erkannt. Reduzierung der Durchflussmenge und/oder Erhöhung der Zulaufemperatur erhöhen die Wassertemperatur.
- Ist im Gebäude eine Wasserpumpe vorhanden, kommt es bei steigendem Wasserdruck zu kurzfristigem Abkühlen des Wassers am Wasserauslauf.

Hinweis: Wird der Duschschlauch abgeknickt oder ist der Duschkopf verkalkt, löst ein Sicherheitsventil aus.

Wasser läuft an der Geräte-Rückseite nach außen.

Warmwasserleistung

DE 04200	Einschalt-Durchflussmenge		2,5 +/- 0,2 l/min
	Spannung V	Leistung kW	Temperaturerhöhung K
	230	3,7	20,8 +/- 2,5
	220	3,4	19 +/- 2,3
	210	3,1	17,3 +/- 2,1

Formel: Kaltwasser Zulaufemperatur + Einschalt-Durchflussmenge = Warmwasser-Auslaufemperatur.

Beispiel: Bei 220 V / 3,4 kW und 2,5 l/min

15 °C + 19 K = 34 °C

DE 04200	Ausschalt-Durchflussmenge		1,8 +/- 0,2 l/min
	Spannung V	Leistung kW	Temperaturerhöhung K
	230	3,7	28,9 +/- 4,7
	220	3,4	26,4 +/- 4,3
	210	3,1	24,1 +/- 3,9

Formel: Kaltwasser Zulaufemperatur + Temperaturerhöhung K (bei l/min) = Warmwasser-Auslaufemperatur.

Beispiel: Bei 220 V / 3,4 kW und 1,8 l/min

15 °C + 26,4 K = 41,4 °C

DE 05200	Einschalt-Durchflussmenge		2,5 +/- 0,2 l/min
	Spannung V	Leistung kW	Temperaturerhöhung K
	230	4,4	24,7 +/- 2,9
	220	4	22,6 +/- 2,7
	210	3,7	20,6 +/- 2,4

Formel: Kaltwasser Zulaufemperatur + Einschalt-Durchflussmenge = Warmwasser-Auslaufemperatur.

Beispiel: Bei 220 V / 4,0 kW und 2,5 l/min

15 °C + 22,6 K = 37,6 °C

DE 05200	Ausschalt-Durchflussmenge		1,8 +/- 0,2 l/min
	Spannung V	Leistung kW	Temperaturerhöhung K
	230	4,4	34,3 +/- 5,6
	220	4	31,4 +/- 5,1
	210	3,7	28,6 +/- 4,6

Formel: Kaltwasser Zulaufemperatur + Temperaturerhöhung K (bei l/min) = Warmwasser-Auslaufemperatur.

Beispiel: Bei 220 V / 4,0 kW und 1,8 l/min

15 °C + 31,4 K = 46,4 °C

DE 07200	Einschalt-Durchflussmenge		3,2 +/- 0,2 l/min
	Spannung V	Leistung kW	Temperaturerhöhung K
	230	7	30,7 +/- 2,9
	220	6,4	28,1 +/- 2,6
	210	5,8	25,6 +/- 2,4

Formel: Kaltwasser Zulaufemperatur + Einschalt-Durchflussmenge = Warmwasser-Auslaufemperatur.

Beispiel: Bei 220 V / 6,4 kW und 3,2 l/min

15 °C + 28,1 K = 43,1 °C

DE 07200	Ausschalt-Durchflussmenge		2,6 +/- 0,2 l/min
	Spannung V	Leistung kW	Temperaturerhöhung K
	230	7	37,8 +/- 4,3
	220	6,4	34,6 +/- 4,0
	210	5,8	31,5 +/- 3,5

Formel: Kaltwasser Zulaufemperatur + Temperaturerhöhung K (bei l/min) = Warmwasser-Auslaufemperatur.

Beispiel: Bei 220 V / 6,4 kW und 2,6 l/min

15 °C + 34,6 K = 49,6 °C

DE 09200	Einschalt-Durchflussmenge		3,7 +/- 0,2 l/min
	Spannung V	Leistung kW	Temperaturerhöhung K
	230	8,8	33,4 +/- 2,7
	220	8	30,6 +/- 2,5
	210	7,3	27,8 +/- 2,2

Formel: Kaltwasser Zulufttemperatur + Einschalt-Durchflussmenge = Warmwasser-Auslauftemperatur.

Beispiel: Bei 220 V / 8,0 kW und 3,7 l/min

15 °C + 30,6 K = 45,6 °C

DE 09200	Ausschalt-Durchflussmenge		3,2 +/- 0,2 l/min
	Spannung V	Leistung kW	Temperaturerhöhung K
	230	8,8	38,6 +/- 3,6
	220	8	35,3 +/- 3,2
	210	7,3	32,2 +/- 3,0

Formel: Kaltwasser Zulufttemperatur + Temperaturerhöhung K (bei l/min) = Warmwasser-Auslauftemperatur.

Beispiel: Bei 220 V / 8,0 kW und 3,2 l/min

15 °C + 35,3 K = 50,6 °C

Reinigung und Pflege

- Gerät außen mit einem mildem Reinigungsmittel abwischen.
- Keine Scheuermittel oder anlösende Reinigungsmittel verwenden.
- Duschkopfs regelmäßig von Ablagerungen und Kalk (Kesselstein) reinigen.

Wartung Kundendienst

Reparaturen und Wartungsarbeiten dürfen nur von einem von uns konzessionierten Kundendienst durchgeführt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

Die erste Wartung durch unseren Kundendienst sollte etwa zwei Jahre nach der Inbetriebnahme erfolgen.

Bei allen Arbeiten ist das Gerät vom elektrischen Netz zu trennen und der Wasserzulauf abzusperren.

E-Nr.: und FD-Nr.: des Typenschildes sind anzugeben, wenn der Kundendienst gerufen wird.

Störungen

Fehlerbeseitigung durch den Benutzer

Störung	Ursache	Behebung
Gerät heizt nicht, trotz Wasserdurchfluss.	Zu geringe Durchflussmenge → siehe "Warmwasserleistung" → Verschmutzung oder Verkalkung des Duschkopfes → Spannung liegt nicht an.	→ Drehknopf für Wassermenge (2) nach rechts drehen. → Duschkopf reinigen und entkalken. → Sicherung einschalten bzw. einschrauben.
Wasser läuft an der Gräterückseite aus.	Sicherheitsventil hat ausgelöst → Duschschauch abgeknickt. → Duschkopf verkalkt.	→ Ausgangszustand des Duschschauches herstellen. → Duschkopf reinigen und entkalken.

Fehlerbeseitigung durch den Fachmann

Störung	Ursache	Behebung
Gerät heizt nicht, trotz Wasserdurchfluss.	Zu geringe Durchflussmenge → Sieb im Kaltwasser-Zulauf verschmutzt.	→ Sieb nach Absperren der Kaltwasser-Zulaufleitung reinigen.
Gerät heizt nicht, trotz Wasserdurchfluss und vorhandener Netzspannung.	Schutztemperatur-Begrenzer hat ausgelöst. → Übertemperatur evtl. durch Verkalkung.	→ Gerät entkalken. Bimetallschalter manuell rücksetzen.